

BNE-Kompetenzzentrum

Bildung – Nachhaltigkeit – Kommune (BiNaKom)

09.09.2020

6. Sitzung des Stiftungsnetzwerkes Bildung in Niedersachsen

Kuba Bildungscampus, Wolfenbüttel





Das Projekt

Rahmenbedingungen

- Basis: Förderrichtlinie des BMBF
- Laufzeit von drei plus ggf. zwei Jahren
- Verbundprojekt mit drei Partnern an vier Standorten
- UNESCO-Programm „ESD for 2030“ und die „17 SDGs“ (17 globale Nachhaltigkeitsziele der UN) als handlungsleitende Ziele



Das Projekt

Rahmenbedingungen

- BNE-Kompetenzzentrum ist eingebettet in den Nationalen Aktionsplan BNE (NAP BNE)
 - BNE-Kompetenzzentrum als Unterstützungsleistung, um die gesteckten Ziele des NAP zu erreichen
- Kommunale Bildungslandschaften (vgl. auch Monitoring zum NAP vom Institut Futur) als wesentliche Ebene der Umsetzung identifiziert
- Strukturen und Prozess des "Datenbasierten Kommunalen Bildungsmanagements" (DKBM) spielen eine wichtige Rolle bei der Umsetzung



Bildungslandschaften und Bildungsmanagement

Unsere Perspektive

- Von Bildungslandschaften zu BNE-Landschaften?
 - Analyse, Ausbau und Weiterentwicklung kommunaler Bildungslandschaften
 - Transformationsprozess, der an bestehenden Strukturen ansetzt
 - (BNE-)Bildungslandschaften werden in diesem Kontext verstanden als Weiterentwicklung bestehender (kommunaler) Bildungslandschaften
- Das Verständnis von Bildungsmanagement und die Steuerungslogik der Bildungslandschaften sind davon unberührt, die zu bearbeitenden Inhalte, einzubindende Akteure u.Ä. wandeln sich.
- Systematische, konzeptionelle Gestaltung, Koordinierung und Steuerung von Bildungsprozessen, die sich z. B. an den globalen Nachhaltigkeitszielen (17 SDGs) normativ ausrichten.
- Grundsätze der Gestaltung: integriert, partizipativ, effizient, informations-basiert, vernetzt und zyklisch.
- Kommunale Bildungslandschaften als Plattform, innerhalb derer die Prozesse koordiniert und umgesetzt werden.



"BNE-Bildungsmanagement"?

Begriffsannäherung

- Es geht um die Weiterentwicklung der bestehenden Managementstrukturen in einer kommunalen Bildungslandschaft, ausgerichtet an z. B. den SDGs und dem NAP
- Frage, ob es mit "BNE-Bildungsmanagement" einen neuen Begriff bedarf?
- Grundsätzlich sehen wir die BNE-Themen bereits im Bildungsmanagement und der kommunalen Bildungslandschaft zentral verortet.
- Zentral geht es um *Change/Wandel/Weiterentwicklung/Transformation* der kommunalen Bildungslandschaft/des Bildungsmanagements.



Wer verbirgt sich hinter dem Projekt?

Der Projektverbund stellt sich vor

Deutsches Jugendinstitut e.V.

(München und Halle/Saale) mit u.a.

- Verbundkoordination
- Prozessbegleitung & Veranstaltungen
- Formative Evaluation
- Marketing & Kommunikation

Trägerverein Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen e. V.

(Bissendorf bei Osnabrück) mit u.a.

- Prozessbegleitung & Veranstaltungen
- Marketing & Kommunikation

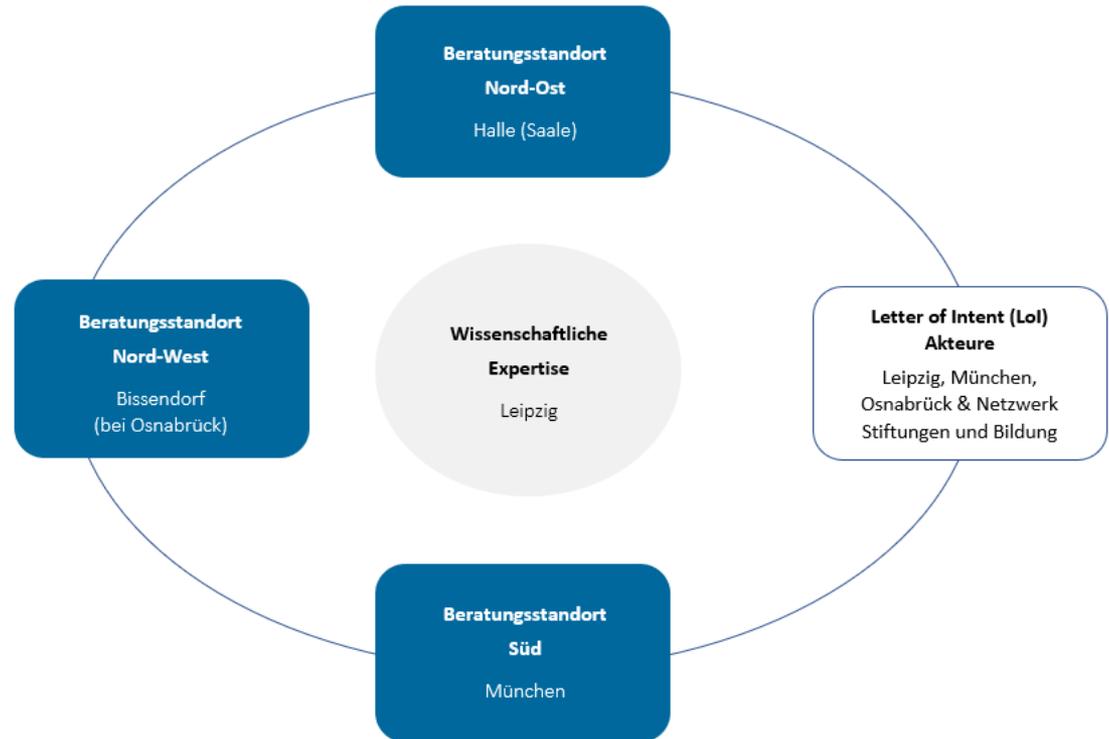
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ

(Leipzig) mit u.a.

- Formative Evaluation
- Wissenschaftliche Expertise und Aufbereitung

Letter Of Intent (LoI) Akteure

- Stadt Osnabrück
- Stadt Leipzig
- Stadt München
- Netzwerk Stiftungen und Bildung



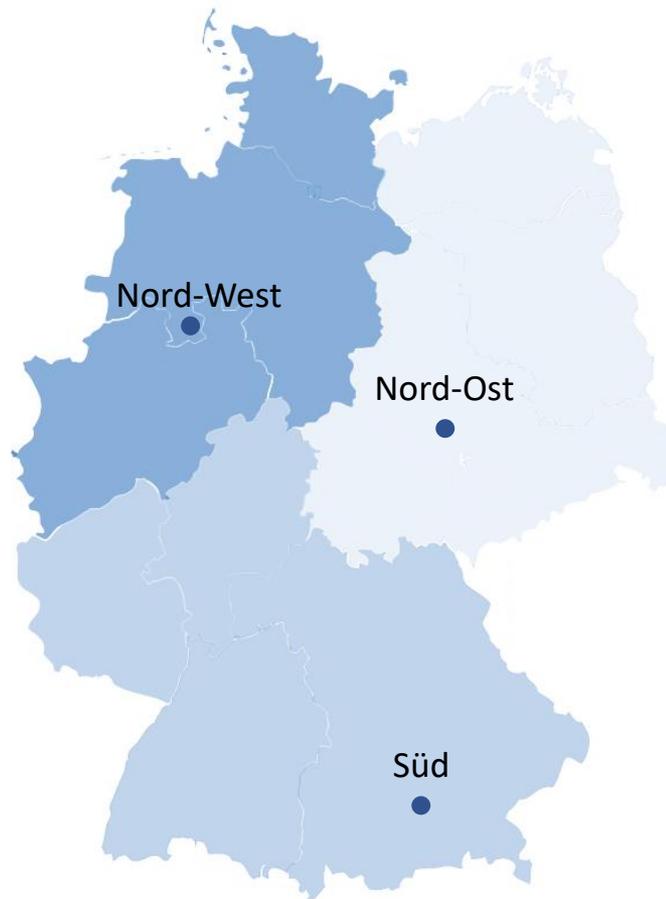
Wer verbirgt sich hinter dem Projekt?

Aufteilung der Beratungsstandorte Nord-West, Nord-Ost und Süd

Standort Nord-West

Bissendorf (bei Osnabrück)

- ✓ Schleswig-Holstein
- ✓ Hamburg
- ✓ Niedersachsen
- ✓ Bremen
- ✓ Nordrhein-Westfalen



Standort Nord-Ost

Halle (Saale)

- ✓ Mecklenburg-Vorpommern
- ✓ Brandenburg
- ✓ Berlin
- ✓ Sachsen-Anhalt
- ✓ Sachsen
- ✓ Thüringen

Süd

München

- ✓ Bayern
- ✓ Baden-Württemberg
- ✓ Rheinland-Pfalz
- ✓ Saarland
- ✓ Hessen



Was ist unsere Aufgabe?

Ziele des Projekts

Ziele

- Ansätze und Initiativen zu BNE in der Kommune optimieren und verankern
 - BNE in Strukturen, Prozesse und Strategien systematisch implementieren
 - Wissen und Verständnis zu den Themenfeldern BNE und SDGs befördern
 - Sichtbarkeit von BNE erhöhen
-  Katalysator für das Thema BNE in den kommunalen Bildungslandschaften



Was machen wir?

Umsetzung

Individuelle Prozessbegleitung vor Ort

Systematische Qualifikation und Vernetzung (u.a. interkommunale Lernräume, Qualifizierungsworkshops)

Vermittlung von wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen über vielfältige Kanäle (Transfer)

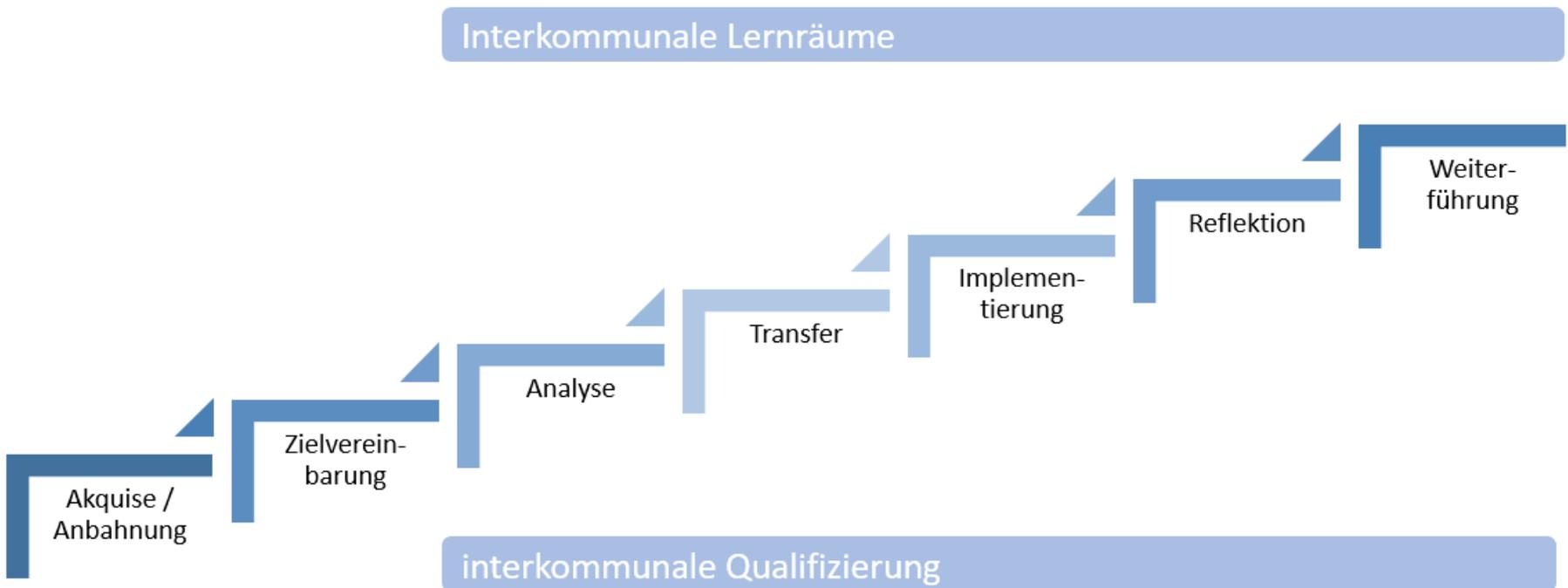
Erfassung von Good-Practice, formative Evaluation, empirische Erhebungen und wissenschaftliche Sekundäranalysen (Wissensbasis schaffen)

50
MODELL-
KOMMUNEN
BUNDESWEIT



Was machen wir?

Individuelle Beratung vor Ort



Was passiert als nächstes?

Ausblick auf Termine

- Beginn der Prozessbegleitung und kommunale Termine in Q1/2021
- Kick-Off-Veranstaltung (digital) am 26. Januar 2021
- Fachveranstaltungen ab 2021
- Beginn der quantitativen und qualitativen Erhebungen ab Q3/2021
- ...

„Die Zukunft kommt von selbst,
Fortschritt nicht. “



(Poul Henningsen, Schriftsteller und Architekt)



Ihre Fragen?



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt

Standort Nord-West
Gewerbepark 9 | 49143 Bissendorf
Telefon: 05402 / 986993-1
marco.schmidt@binakom-nw.de

Dr. Marco Schmidt

Projektleitung

